

Ressort: Politik

Bericht: Großindustrie bleibt von EEG-Umlage in großem Maß verschont

Berlin, 27.03.2015, 16:00 Uhr

GDN - Die Großindustrie bleibt einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" zufolge von der Ökostrom-Umlage (EEG) für stromintensive Unternehmen in großem Maß verschont. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hatte geplant, dass die Großindustrie in diesem Jahr eine Milliarde Euro weniger Rabatt bekommen sollte als 2014. Tatsächlich werden es gerade einmal 300 Millionen Euro weniger sein, wie laut "Spiegel" aus einem Brief der Regierung vom 19. März hervorgeht.

Die Zahl der Unternehmen, die ganz oder teilweise von der Umlage befreit werden, steige sogar von 2.098 auf rund 2.170. Die Gesamtsumme der Befreiungen liegt voraussichtlich bei 4,8 Milliarden Euro. Gabriel hatte 2014 auf massive Kritik von privaten Stromkunden und mittelständischen Unternehmen reagiert, auf deren Stromrechnung die Milliardenrabatte für die Industrie umgelegt werden, und durchgreifende Reformen angekündigt. "Bei den Verbrauchern ist davon bisher allerdings nicht viel angekommen", kritisiert Grünen-Politikerin Bärbel Höhn. Im Gegenteil: Im nächsten Jahr dürften die Belastungen durch neu aufgenommene Branchen "sogar wieder steigen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52112/bericht-grossindustrie-bleibt-von-eeg-umlage-in-grossem-mass-verschont.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619